



act*TV*ism

Noam Chomsky über Massenmedien & Aktivismus

Zain Raza: Es gibt Widerstand gegen die US-Militärpräsenz hier wie die friedlichen Demonstrationen, die montags, jeden Montag in München stattfinden, und die jährlichen Demonstrationen gegen die Sicherheitskonferenz in München. In letzter Zeit gibt es auch Demonstrationen in Ramstein vor dem Drohnenstützpunkt – aber diese Basisaktionen werden von der Mainstreampresse sofort mit dem Nationalismus der 1930er assoziiert. So als sagten wir, wir „vereinen uns als Nation und erheben uns“.

Sie haben dieses Vorgehen der Mainstreammedien als den fünften Filter beschrieben. Können Sie kurz darauf eingehen und uns sagen, warum die Mainstreammedien das tun, um Basisbewegungen abzuwürgen?

Noam Chomsky: Die Mainstreammedien sind ein ideologisches Instrument. Sie haben Eigentümer. Und eine Agenda. Sie haben Werbekunden und so weiter. Und sie sind wichtig. **Ich lese sie andauernd (im Video falsch ausgesprochen)**, aber ich bin froh, dass sie da sind. Aber wir sollten keine Illusionen haben: Sie kommen nicht vom Mars. Sie basieren auf bestehenden Strukturen von Macht und Herrschaft in unserer Gesellschaft und das beeinflusst, was sie diskutieren, was sie nicht diskutieren und die Art, wie sie das tun. Es wäre fast ein Wunder, wenn es anders wäre. Und wenn sie Aktionen wie die erwähnten verurteilen, sollte man das als Lob auffassen: Ha, wir tun das Richtige! Wenn diese Institutionen uns kritisieren, ist das ein guter Grund zu glauben, dass wir das Richtige tun. Es läuft ihren Sonderinteressen zuwider, aber die sind nicht die öffentlichen Interessen! Sie repräsentieren bestimmte Sonderinteressen wie Macht und Herrschaft und Privilegien. Wenn ihnen das, was wir tun, nicht gefällt, gut, machen wir weiter, weil es richtig ist, zumindest wenn man sich um das Überleben der Menschheit sorgt – und das ist es, was auf dem Spiel steht. Uns sollte klar sein, dass wir im Fall der Atomwaffen und der Umweltkatastrophe wirklich über das Überleben der Spezies reden – und im Fall der Atomwaffen ganz wörtlich! Und ich sage es nochmal: Ein Atomkrieg stand schon öfter sehr nah bevor, und das kann sich sehr leicht wiederholen.

(Dieses Transkript ist möglicherweise nicht genau.)